Neues Wiener Tagblatt
30./IV. 1919

161

Der Plan einer neuen Notenabstemplung.

Heute fand im Staatsamt der Finanzen eine Konferenz des Generalsekretärs der Ersten österreichischen Sparkasse Dr. Schwarz und des Direktors der Zentralsparkasse der Stadt Wien Dr. Meller mit dem Sektionschef Dr. Zwierzina statt, in welcher seitens des Generalsekretärs Dr. Schwarz der Vorschlag befürwortet wurde, durch eine neuerliche Notenabstemplung unter gleichzeitiger Zurückbehaltung der Hälfte der Noten für eine niedrig verzinsliche Staatsanleihe eine Einschränkung des Banknotenumlaufes herbeizuführen. Der Vorschlag soll in Erwägung und Beratung gezogen werden, scheint aber soweit die heutige Vorbesprechung ersehen ließ, bisher keinen Anklang zu finden.